

►IMPRESSUM

IG Metall Gummersbach

Singerbrinkstraße 22, 51543 Gummersbach

Telefon 02261 9271-0, Fax 02261 9271-50

► [igmetall-gummersbach.de](mailto:igmetall-gummersbach.de), ► [gummersbach@igmetall.de](mailto:gummersbach@igmetall.de)

Redaktion: Werner Kusel (verantwortlich), Bilder: Michael Gauger



Glückwünsche, Blumen und Musik: Mit einem Fest in der Wiehltalhalle ehrte die IG Metall Oberberg ihre Jubilare.

## »Gratulation ist uns ein herzliches Anliegen«

**Jubilare der IG Metall stehen für über 19 000 Jahre Gewerkschaftserfahrung.**

»Die IG Metall lebt durch ihre Mitglieder. Nur mit Eurem Engagement können wir die Interessen von Beschäftigten, Rentnern und Erwerbslosen erfolgreich vertreten«, betonte der Erste Bevollmächtigte Werner Kusel vor über 400 Gewerkschaftsjubilaren in der Wiehltalhalle. Stellvertretend für alle erhielten 13 Frauen einen Blumenstrauß.

**Rekord – 70 Jahre** Insgesamt feierten in diesem Jahr 506 Kolleginnen

und Kollegen mit zusammen 19015 Jahren Gewerkschaftserfahrung Jubiläum: 209 sind seit 25 Jahren dabei, 181 seit 40 Jahren, 57 seit 50 Jahren, 43 seit 60 Jahren und 16 Kollegen sogar seit 70 Jahren. In seiner Festrede nahm Kusel die Jubilare mit auf einen Streifzug durch die Geschichte und erinnerte an die wichtigsten Ereignisse ihrer Eintrittsjahre (1946, 1956, 1966, 1976 und 1991). Für den musikalischen Rahmen der Feier sorgten die Band »Late Night Special« und der Betriebschor »Dominal Quartett« von Kind. Kabarettist Robert Griess strapazierte die Lachmuskeln der Ehrengäste, bevor es schließlich zur Stärkung ans Festbuffet ging.



Robert Griess begeisterte die Gäste und animierte sie zum Mitsingen.



### ►TERMINE

- 31. Oktober: Büro geschlossen (Brückentag)
- 3./4. November: Wochenendschulung Vertrauensleute Metalsa
- 10./11. November: Klausurtagung Senioren-Arbeitskreis
- 18./19. November: Wochenendschulung Vertrauensleuteausschuss
- 22. November: Ortsvorstand
- 25. November: Freigestelltagung
- 28. November: Rentenberatung (Anmeldung erforderlich)
- 29. November: Nebenstelle Südkreis

## Peter Draube erneut zum VLA-Vorsitzenden gewählt

In der konstituierenden Sitzung des Vertrauensleuteausschusses (VLA) am 20. September wählten die Vertrauensleute aus den oberbergischen Betrieben erneut Peter Draube (BPW) zu ihrem Vorsitzenden. Sein Stellvertreter wurde Uwe Schmidt (Höver). Beisitzer des Vorstands sind Helmut Helwig (Metalsa), Wolfgang Metzmaker (Eaton) und Bernhard Lamers (Schmidt & Clemens). Alle wurden einstimmig gewählt. Die Planungen für das kommende Jahr, so

Draube, sollen auf der Wochenendklausur im November beginnen und Anfang Februar 2017 vertieft werden. »Schon jetzt ist klar, dass die Arbeitszeitkampagne unsere Arbeit im kommenden Jahr prägen wird«, erklärte der Vorsitzende. Damit greift der VLA ein zentrales Thema der IG Metall auf. Auch bei der Funktionärskonferenz 2017 wird »Arbeit und Leben« das Schwerpunktthema sein (siehe auch Artikel in der rechten Randspalte oben).

## »Arbeit und Leben« wird 2017 zentrales Thema

Seit Jahren steigt die geleistete Arbeitszeit in der oberbergischen Metall- und Elektroindustrie wieder an. Überstunden, Zusatzschichten sowie Wochenend- und Sonntagsarbeit gehören zum Alltag. »Viele Beschäftigte wollen ihre Aufgaben gut erledigen, auch wenn das in der regulären Arbeitszeit nicht möglich ist«, erklärt Werner Kusel, der Erste Bevollmächtigte der IG Metall Oberberg.

Neue Formen unternehmerischer Steuerung wie Projekte, Zielvereinbarungen oder Vertrauensarbeitszeit verstärken diesen Trend. Dabei wird Mehrarbeit meist nicht erfasst und verfällt ohne Ausgleich. Ständige Erreichbarkeit und mobiles Arbeiten tragen dazu bei, dass Arbeit räumlich und zeitlich weiter entgrenzt wird, dass die Trennlinie zwischen Berufs- und Privatleben verschwimmt.

Die Arbeitnehmer sind mit dieser Situation nicht zufrieden. Das hat die Beschäftigtenumfrage der IG Metall 2013 eindeutig gezeigt. Sie wünschen sich gute Arbeit und planbare Arbeitszeiten, die sie selbst stärker beeinflussen können. Deshalb setzen wir das Thema »Arbeit und Leben« in vielen Bereichen auf die Tagesordnung. Im Januar/Februar werden wir mit mehreren Befragungen beginnen und aus den Ergebnissen Schlussfolgerungen ziehen und diese in den kommenden Tarifverhandlungen berücksichtigen.



Einstimmig gewählt: der VLA-Vorstand mit Peter Draube, Bernhard Lamers, Wolfgang Metzmaker, Uwe Schmidt und Helmut Helwig (von links nach rechts)